

Zuckerhut

1. **Familie** Korbchenblütler

2. **Typen**

- hohe zylindrische / mittelhohe kegelförmige
- unterschiedliche Frosthärte



3. **Ansprüche**

- an Boden:**
- mittelschwer ideal, biologisch aktiv
 - ausgeglichene Wasserversorgung
- an Nährstoffe:**
- Mittelzehrer, als Zweitkultur
 - 1 Schaufel Reifkompost/m² nötig
- an Klima:**
- Sommer nicht zu heiss und trocken, wobei direkt gesäte Kulturen weniger empfindlich sind als gepflanzte
 - bei Saat vor Mitte Juni stängeln die Pflanzen der meisten Sorten auf
 - Herbstsorten ertragen -2 bis -4°C

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge				-----1-----		--2--						
Direktsaat						---2---						
Pflanzung					-----1-----		---2---					
Ernte								-----1-----		-----2-----		

- Dauer der Anzucht: 4 Wochen
- Dauer v. Direktsaat bis Erntebeginn: 16 Wochen
- Pflanzung bis Erntebeginn: 12 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: 3 - 8 Wochen
- Anzahl Setzlinge aus 1 g Samen: 400 St.
- Saatmenge/m² bei Direktsaat: 0.5 g (erdünnern)
- Keimzeit: 5 - 10 Tage
- Samen keimfähig: 3 Jahre

- 1 nur Spezialsorten für frühen Anbau, unbedingt sehr warme Anzucht, jeden Schock vermeiden
 2 "normale" Sorten für späten Anbau

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 30 - 40 zw. den Reihen x 30 - 35 in der Reihe

- wenn Beet rechtzeitig frei (z.B. nach Zwiebeln) Direktsaat, für späteren Zeitpunkt pikierete Setzlinge mit gutem Wurzelballen anziehen
- Direktsaat erdünnern, bevor sich die Pflanzen beengen
- Ernte laufend, sobald die Köpfe fest sind, Geschmack nach Frost milder
- evtl. mit Wurzel in Frühbeet einschlagen, vor grosser Kälte schützen, aber sonst kalt halten
- evtl. abschneiden vor tiefen Frösten, in Papier gewickelt an sehr kühlem, trockenem Platz lagern; gefrorene Köpfe langsam auftauen

6. Schädlinge

Arten:	Schnecken	Erdräupen, Drahtwürmer (junge Pflanzen welken)	Mäuse (fressen Wurzeln von erntereifen Pflanzen an)
Massnahmen - vorbeugend:	nicht zu dichter Bestand	in 2 Stufen erdünnern, dazwischen gut auf welke Pflanzen überwachen	kontrollieren (auch im Einschlag); lauernde Katzen verraten Anwesenheit von Mäusen!
- direkt:	fleissig ablesen	Larven ausgraben, zerdrücken	Fallen stellen

7. Krankheiten

Arten:	Fäulnis nach Frost		
Massnahmen - vorbeugend:	keine Stickstoffüberdüngung, frostharte Sorten wählen, Frostschutz mit Tüchern, rechtzeitig ausgraben und einschlagen resp. ernten und in kühles Lager bringen		
- direkt:	verfaulte Köpfe auf den Kompost		

8. Sorten

- JUPITER F1 (für alle Anbauperioden, halbhoch)
- "ZUCKERHUT" (für späten Anbau, gut frosthart, hoch, grosse Köpfe, viel Umblatt, robust); SELMA SUCRO (F1?) (wie obiger, aber sehr einheitlich)

9. Diverses

- Zuckerhut ist vor dem Nüsslisalat der zweitletzte Blattsalat, der im Vorwinter aus dem Garten geerntet werden kann
- zum Lagern nur die äussersten Blätter entfernen
- nur die inneren, gelbgrünen Blätter sind essbar
- Ertrag: 2 - 3.5 kg/m²

Herkunft: Mittel- und Südeuropa; bei der Blüte verrät sich die ursprüngliche Wildpflanze: Wegwarte! Von ihr stammen ebenfalls Brüsseler ("Witloof", Chicorée), Cicorino rosso (Radicchio), Catalogna etc. ab.